

Dokumentation der Preisverleihung 2. Wettbewerb Schuljahr 2005/2006

KINDER ZUM OLYMP!

Schulen kooperieren mit Kultur

Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder
in Zusammenarbeit mit der Deutsche Bank Stiftung

Gemeinsam mit einem Theater, einem Museum, einem Orchester, einem einzelnen Künstler ein Projekt entwickeln und durchführen, neue und kreative Impulse für den Schulalltag schaffen.... Im Rahmen ihrer Jugendinitiative KINDER ZUM OLYMP! ruft die Kulturstiftung der Länder jährlich bundesweit zu einem Wettbewerb für Schulen auf. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, sich künstlerisch auszudrücken, Kunst und Kultur für sich zu entdecken. In Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern – einer kulturellen Einrichtung oder Künstlern – können Schüler und Lehrer neue Ideen entwickeln und umsetzen. So lernen sie kulturelle Praxis kennen.

Über den Wert ästhetischer Bildung lässt sich wohl kaum mehr streiten. Anders als in Deutschland ist in vielen europäischen Ländern die Einbettung kultureller Inhalte in den gesamten Bildungsbereich schon längst Realität. Die Schwierigkeit, wie Kultur in pädagogischen Situationen weitergegeben werden kann, gerät damit in den Fokus erziehungswissenschaftlicher Aufmerksamkeit.



Dokumentation der Preisverleihung 2. Wettbewerb Schuljahr 2005/2006

KulturStiftung der Länder

Im 2. Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ gelang es drei Projekten aus Mecklenburg/Vorpommern den Kriterien der Jury zu genügen und mit einem Preis ausgezeichnet zu werden. Neue Ideen waren gesucht: Schüler und Lehrer sollten innovative Projekte mit ihren Kulturpartnern gemeinsam entwickeln. Eingeladen waren alle allgemein bildenden Schulen in Deutschland. Gemeinsam mit einer Kulturinstitution oder einem Künstler konnte eine ganze Schule, eine Klasse bzw. ein Kurs aus einer Grundschule oder einer weiterführenden Schule teilnehmen.

Von 700 Bewerbungen erhielten 3 Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung – begleitet mit einem Preisgeld von 1.000 Euro - und erhielten zusätzlich von der Deutschen Bank in Stralsund und Greifswald eine Anerkennung von 1.000 Euro. Alle Projekte haben den Einsatz von Internet und neuen Medien bewiesen. Die Projekte waren konsequent in den Unterricht eingebaut. Damit stellt sich eine neue Unterrichtskultur vor!

Medienkunst

Schlossgymnasium Gützkow

Projekt: „Caspar David Friedrich Online“

Literatur

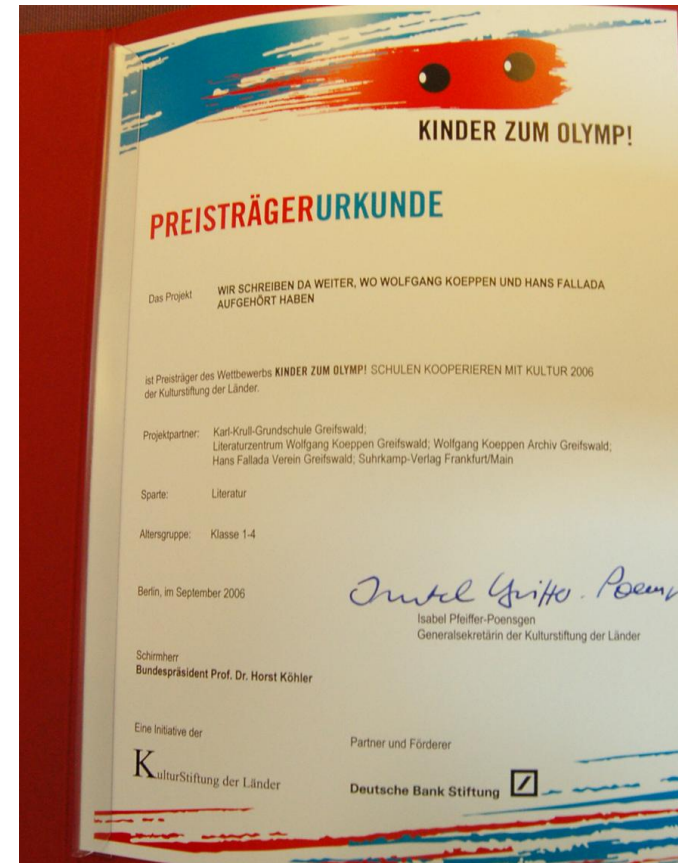
Karl-Krull-Grundschule Greifswald

„Literaturforscher“

Medienkunst

Hansa-Gymnasium Stralsund

„Leningrader Sinfonie“



Dokumentation der Preisverleihung 2. Wettbewerb Schuljahr 2005/2006



Laudatio



Literaturforscher

Karl-Krull-Grundschule Greifswald in internetbasierte Zusammenarbeit mit dem Literaturzentrum Wolfgang Koeppen, dem Wolfgang Koeppen Archiv und dem Hans Fallada Verein – alle Greifswald sowie dem Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main.

Schüler einer vierten Klasse sind als Literaturreporter unterwegs in Greifswald – auf den Spuren der Dichter Wolfgang Koeppen und Hans Fallada – und sie erfahren kooperative Unterstützung durch die Literaturarchive vor Ort. Diese Recherche ist der eine, kreatives Weiterdichten der andere Schwerpunkt des Projekts, denn die Schüler haben literarische Fragmente in den Nachlässen entdeckt, die zum Weiterschreiben reizen ...

Die Jury: Wenn Viertklässler sich einem herausragenden Autor der deutschen Nachkriegsliteratur annähern, den selbst viele erwachsene Leser als „schwer zu lesen“ einordnen, wird es spannend! Die Jury ist beeindruckt von der ebenso mutigen wie unbefangenen Frische, mit der die Schüler ihrem „Heimatschriftsteller“ Wolfgang Koeppen nicht nur nachforschten, sondern sogar ein von ihm hinterlassenes Exposé zu einem Kinderbuch fortschrieben: Ein Literat wird (be)greifbar, die anerzogene Angst vor Hochkultur in ihr Gegenteil verkehrt.

Preis in der Kategorie: Literatur



L a u d a t i o



„Leningrader Sinfonie“

Hansa-Gymnasium Stralsund in Zusammenarbeit mit dem Theater Stralsund/ GMD Prof. Mathias Husmann, Prof. Dr. Ekkard Ochs, Universität Greifswald und dem Vorpommerschen Landesorchester

Zusammen mit dem in schulischer Nachbarschaft gelegenen Orchester des städtischen Theaters gelingt eine Kooperationsbeziehung, von der zwei Seiten profitieren: Zum einen der Musikunterricht der 11. Klasse am hanseatischen Gymnasium in Stralsund und zum anderen der Dirigent und die Musiker des Vorpommerschen Orchesters. Anhand der Leningrader Sinfonie gelingt den Schülern eine „Multimedia-Show“, die ihnen selbst und den Musikern gleichermaßen neue Zugänge zum Wirken Schostakowitschs verschafft und damit außerdem verstärkt Jugendliche in die Aufführungen lockte.

Die Jury: Die Art der Kooperation ist in vielen Städten denkbar und kann in der dargestellten Form als Schablone dienen, um den Musikunterricht zu öffnen und das kulturelle Gemeinwesen bereichern.

Preis in der Kategorie: Medienkunst





L a u d a t i o



„Caspar David Online“

Das Schlossgymnasium Gützkow, Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Pommerschen Landesmuseum Greifswald, dem Caspar-David-Friedrich-Institut, Greifswald und dem Künstler André Kalunga-Peters.

Der Maler Caspar David Friedrich fand Inspiration in Gützkow: Grund genug für die Gymnasiasten vor Ort, sich intensiv mit dem Maler und seinem Werk auseinanderzusetzen. Dabei entstand unter anderem eine Webseite: Caspar David Online.

Die Jury: Bei dem Projekt "Caspar David Online" gelingt eine beispielhafte Auseinandersetzung mit dem bildenden Künstler und seinen Werken aus heutiger Sicht, die von großer Nachhaltigkeit zeugt und vielfältig übertragbar ist. Die 11. Klasse hat auf der Basis von selbst initiierten Kooperationen eine zweijährige, intensive und sinnliche Zeitreise zu Caspar David Friedrich unternommen ... Bestochen hat uns die Art und Weise, wie die 24 Jugendlichen mit verschiedensten Medien eine nachvollziehbare Achse von heute zurück zur Romantik ziehen. Ihre aktuelle Auseinandersetzung mit Orten, an denen der damals 28jährige Künstler im Jahre 1802 weilte, lässt sie einen völlig neuen Bezug zu ihrer unmittelbaren Heimat erfahren.

Preis in der Kategorie: Medienkunst



Dokumentation der Preisverleihung 2. Wettbewerb Schuljahr 2005/2006

Alle Preisträger mit dem Bundespräsidenten und seiner Frau.



Filmregisseur *Thomas Grube* hat den Film „Rhythm is it“ gedreht und überreicht zusammen mit *Peter Lohmeyer* die Urkunden an die Preisträger.

Frau *Margarete Schweizer* leitet den Wettbewerb „Kinder zum Olymp“.

